



Sehr geehrte Präsidentinnen, sehr geehrte Präsidenten,

Ich hoffe, Ihr seid alle gesund! - Mit Freude berichte ich Euch heute von einer aktuellen Hilfestellung des Bundes.

Der Bundesrat hat am 20.03.2020 ein umfassendes Massnahmenpaket beschlossen, um die wirtschaftlichen Folgen der Ausbreitung des Coronavirus abzufedern.

**Finanzhilfen für Kulturvereine:** Laien-Kulturvereine sollen in den Bereichen Musik und Theater (Chöre, Orchester, Theatervereine) zur Abfederung der mit der Absage oder Verschiebung von Veranstaltungen verbundenen finanziellen Schäden Finanzhilfen erhalten können. Mit den Massnahmen soll eine bleibende Schädigung der Schweizer Kulturlandschaft verhindert werden und die kulturelle Vielfalt der Schweiz erhalten bleiben. Dieses Ziel liegt im gesamtschweizerischen Interesse und erlaubt ein Handeln des Bundes gestützt auf den Kulturartikel der Bundesverfassung (Art. 69 Abs. 2 BV).

Auf folgender Seite erfahrt Ihr, wie die Vereine Unterstützung für entstandene Schäden geltend machen können. Schäden können erwachsen aus abgesagten Kursen, Auftritten, Konzerten oder Unterhaltungsabenden.

Die Begehren müssen belegt sein (Statuten, Budgets, Jahresberichte, Abrechnung der letzten ähnlichen Veranstaltung, Verträge oder Mailbestätigungen).

Auf der Seite erfahrt Ihr auch, wo die Anträge eingereicht werden können. Dies ist für Trachtengruppen etwas speziell. Alle Singveranstaltungen (Chor und Jodel) müssen bei der Schweizerischen Chorvereinigung eingegeben werden. Tanzveranstaltung aus der Deutschschweiz und Tessin sind beim Zentralverband Schweizer Volkstheater einzugeben. (Adressen auf der Seite).

<http://www.trachtenvereinigung.ch/veranstaltungen/bundesamt-fuer-kultur.html>

Ich hoffe, dass die Trachtengruppen aus dem Aargau diese grossartige Hilfeleistung des Bundes auch wirklich in Anspruch nehmen, wenn sie sich berechtigt fühlen.

Für Beratungsgespräche mit Verantwortlichen steht Euch Johannes Schmid-Kunz gerne zur Verfügung (079 232 49 02).

Ich wünsche Euch frohe Ostertage und weiterhin gute Gesundheit!

Herzliche Trachtengrüsse

Denise Hintermann

Kantonalpräsidentin